

Spielbericht zum Spieltag 4 – Auswärtsspiel gegen den SV Großrückerswalde

(Punktspiel)

Tempo, Offensivfußball und Punkteteilung!

Auch diesmal sollte die Auswärtspartie in Großrückerswalde wieder torreich werden. Wenn man als Gastmannschaft einen Rückstand kurz vor Schluss aufholt, sollte man eigentlich zufrieden sein. Jedoch hat man im Hinblick auf die Entstehung der Gegentore, dem Vorteil an Spielanteile und Chancen das Gefühl, dass noch mehr zu holen war.

Leider blieb uns schon vor der Partie das Verletzungspech treu. So konnten Sebastian „Lumm“ Seidel und Matthias „Teichi“ Teichmann nicht mitwirken. Zusätzlich begann erstmals in dieser Saison Benjamin Geissler im Tor.

Es entwickelte sich von Beginn an eine intensive temporeiche Partie und dies sollte auch erst durch den Halbzeitpfeiff unterbrochen werden. Wir kamen sofort sehr gut ins Spiel und die erste Viertelstunde gehörte unserem Team. Nach Ballgewinn kamen wir immer wieder mit schnellem Umschaltspiel gefährlich vor das Tor der Gastgeber. In der 10. Minute nutzen wir dann eine dieser Aktionen. Kevin „Hutz“ Sieber setzte sich einmal mehr über rechts durch, ging in den Strafraum und Robert Merkel hatte keine Mühe seine Eingabe über die Linie zu drücken. Nun war der Gastgeber gefordert und er steigerte sich auch. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, mit Chancen auf beiden Seiten. In der 13. Minute hatte Hilbert für Großrückerswalde die Möglichkeit, doch Benjamin Geissler konnte parieren. In der 15. Minute war es Florian „Flo“ Seidel der nach Flanke von Marcel „Grumscher“ Wagler über das Tor köpfte. In der 19. Minute vergab Robert Merkel die nächste Möglichkeit mit seinem Schuss nachdem er von Michael „Michi“ Graubner freigespielt wurde. Eine Minute später dann der Ausgleich und ein absolut vermeidbares Tor. Beim Eckball der Gastgeber gingen wir nicht energisch zum Ball und am langen Pfosten köpfte Grandner den Ball ins Netz zum 1-1. Doch es sollte noch schlimmer kommen. In der 24. Minute ließen wir Hilbert durch das Mittelfeld laufen und griffen gar nicht an. Sein Schuß von 20m ging vom Innenpfosten ins Tor zum 2-1. Nun waren wir wieder gefordert und antworteten auch. In der 38. Minute spielte Martin „Merten“ Horn schön in den Lauf von Kevin Sieber, der den Ball zum 2-2 in die lange Ecke schoß. Jedoch als alle schon mit dem Halbzeitpfeiff rechneten, schlugen die Gastgeber nochmal zu. Wir griffen im Mittelfeld nicht energisch ein und auch beim Pass in unserer Abwehrreihe standen wir nicht eng genug, sodass wieder Hilbert zum 3-2 traf. Danach war Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Hälfte beruhigte sich das Spiel ein wenig und es war weniger Tempo in der Partie. Unser Team war bemüht, aus einer sicheren Defensive das Ergebnis zu korrigieren. Vorweg genommen, ließen wir in der gesamten zweiten Hälfte auch kaum noch Möglichkeiten der Gastgeber zu. Großrückerswalde zog sich zurück, spielte jetzt lange Bälle und verwaltete das Ergebnis. Dadurch hatten wir mehr Spielanteile, aber es fiel uns schwerer, klare Chancen zu erspielen. Aber es gab die Möglichkeiten. In der 60. Minute setzte Florian Seidel einen Kopfball knapp über das Tor. In der 70. Minute vergab Robert Merkel eine gute Möglichkeit. Kurz danach verpassten Kevin Sieber und Florian Seidel, als eine Eingabe von Robert Merkel durch den 5m – Raum strich. 10 Minuten vor Schluss erhöhten wir weiter den Druck. Rico „Charlie“ Weber rückte in die Spitze und dies sollte auch fruchten. In der 85. Minute dann der überfällige Ausgleich. Martin Horn erkämpfte sich den Ball im Mittelfeld und passte auf Rico Weber. Seine Vorlage konnte Robert Merkel zum Ausgleich verwerten. In dieser Druckphase wäre mit etwas Glück noch mehr drin gewesen, aber bis zum Schlusspfeiff sollte kein weiteres Tor fallen.

Fazit: Unsere Mannschaft hat ein sehr gutes Offensivspiel gezeigt. Reserven liegen eindeutig im Defensivspiel der gesamten Mannschaft, um solche Spiele siegreich zu gestalten. Unser Team ist weiterhin ungeschlagen und kann optimistisch die Aufgabe daheim gegen Affalter angehen.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Robin Gerlach (67` Sven Eusewig), Rico Weber, Michael Groß, Julien Seidel, Michael Graubner (68` Erik Werner), Robert Merkel, Florian Seidel, Marcel Wagler, Kevin Sieber, Martin Horn